

## GRATULATION

### **Zur Jubiläumsfeier des Instituts für Sprach- und Sprechtherapie in Bad Bergzabern am 1. Mai 2018**

Lieber Harald,

Als Student bei Hellmut Geißner in Landau, der dich fasziniert und geprägt hat wie kein anderer, hast du gelernt, kommunikative Hierarchien kritisch zu hinterfragen und dich für die Mündigkeit und Wertschätzung aller Menschen einzusetzen. Seitdem baust du stets Brücken zwischen Theorie und Praxis.

Noch mehr als zehn Jahre nach deinem Sprecherziehungs-Studienabschluss (1985) gab es in der DGSS - der Interessenvertretung aller SprechwissenschaftlerInnen und SprecherzieherInnen - trotz eines hohen und immer steigenden Anteils freiberuflich Tätiger lediglich eine Wissenschaftskommission. Hier wurde über Literaturlisten und Prüfungsformate diskutiert und entschieden - aber natürlich keine Maßnahmen ergriffen, DGSSlerInnen in ihrem beruflichen außeruniversitärem Fortkommen zu unterstützen. -Diese Schieflage hast du erkannt, und du hast es gewagt, das im Studium Gelernte auch in der DGSS und durchaus gegen den Willen mancher Alteingesessenen durchzusetzen: Am 11.10.1997 wurde dank deines unermüdlichen Einsatzes die Berufskommission (BeKo) der DGSS gegründet. Es war und ist dir ein Herzensanliegen, dass in der BeKo all diejenigen ein Gremium besitzen, die sich merheitlich als Selbständige oder FreiberuflerInnen, verstehen und arbeitsmarktpolitische Unterstützung gebrauchen könnten.

Zusammen mit deiner Mitstreiterin Isolde Alber, und ermutigt und unterstützt von Hellmut Geißner, wurdest du im Gründungsjahr 1997 in die BeKo gewählt, der du bis 1999 als 1.Vorsitzender und seither als gewähltes oder geborenes Mitglied (aus dem Landesverband Rheinland-Pfalz) treu geblieben bist.

Deine Willensstärke, lieber Harald, ist einzigartig. Du hast dich nicht nur für die erfolgreiche Gründung der BeKo mit Verve eingesetzt, sondern auch für eine logopädische Kassenzulassung und für den Aufbau deines Instituts für Sprach- und Sprechtherapie zu erhalten und ein eigenes Institut aufzubauen. Dies kostete viele Jahre, dein Durchhaltevermögen ist enorm, und umso schöner ist es, nun das Florieren und den Geburtstag des Instituts feiern zu können, das neben der BeKo und deinen beiden wunderbaren Töchtern immer eins deiner wichtigsten "Babys" ist.

## GRATULATION

Dass du viele PraktikantInnen in deinem Institut in Bad Bergzabern aufgenommen und betreut hast, ist nur ein Engagement von sehr vielen. Aus persönlicher Erfahrung weiß eine von uns, dass selbst eine Erstsemesterstudentin dich wochenlang in jeder Kaffeepause löchern darf, dass du auf der Terasse im Sonnenschein voll Leidenschaft rhetorische Übungen erklärst und noch im Auto auf dem Weg zwischen Klinik und Aphasie-PatientIn in bester Laune Gedichte rezitierst.

Wenn du an Gremiensitzungen oder DGSS-Tagungen teilnimmst, wenn du Rhetorik-Kurse an der VHS gibst, im Einzelunterricht mit Pfarrern an Textgestaltung arbeitest, dich im lokalen Fußballverein, mit Bandproben oder Großvaterpflichten herumschlägst, dann packst du alles an, füllst du es mit deiner Präsenz, mit kritischem Verstand und einer Menschenliebe, die nachahmenswert ist.

Harald, wir danken dir für deine Kraft für und deine Treue zur BeKo und zur DGSS, für deinen unermüdlichen Einsatz in deinem Wirkungsfeld für Mündigkeit durch Mündlichkeit und für dich als Menschen und Institutsgründer, den wir zum 31. Institutsjubiläum in diesem Jahr mehrfach hochleben lassen!!!

Deine

Franziska Trischler (1.Vorsitzende der BeKo der DGSS)

und Andrea Brunner (1.Vorsitzende des BVS e. V. Südwest)



Harald Kern (links) und sein ehem. Lehrer, nun Gratulant Hellmut Geißner (rechts) bei der Feier anlässlich des 20. Jubiläum des von H. Kern gegründeten Instituts für Sprach- und Sprechtherapie in Bad Bergzabern. H. Kern hält ein Kalenderblatt hoch vom 1. Mai 2007, dem Tag der Feier, das folgendes, sehr passendes Zitat enthält: „Nie ist das menschliche Gemüt heiterer gestimmt, als wenn es seine richtige Arbeit gefunden hat.“ (Wilhelm von Humboldt)

Bildnachweis: Brunner/privat

## GRATULATION